



**Wir sind Natur.  
Bayerischer Jagdverband**

## **KREISGRUPPENINFO VOM 20.09.2024**

---

*Sehr geehrte Vorsitzende der Kreisgruppen und Jägervereinigungen,  
liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden,*

*nach dem sehr gelungenen Wildtiermanagement-Symposium, für das wir viel Lob bekommen haben und dem Besuch unseres Jagdministers Hubert Aiwanger bei unserem Jägertreffen freuen wir uns dieses Wochenende auf den traditionsreichen Trachten- und Schützenumzug auf der Wiesn, bei dem wir uns als Bayerns Jäger einmal mehr vor Ort und im Bayerischen Fernsehen präsentieren dürfen.*

*Für Euch zusammengefasst haben wir hier nochmal ein, wie ich finde, ganz wichtiges Thema aus Hubert Aiwangers Rede – und unsere Position zur Petition gegen die Waffenrechtsverschärfung, nach der wir immer wieder gefragt wurden.*

*In diesem Sinne – Waidmannsheil - JAGD verbindet! - und Weiterleiten an Eure Mitglieder nicht vergessen!*

*Euer*

*Ernst Weidenbusch mit Constanza Swoboda und Ursula Hoffmann*

---

### **Die Petition gegen die Waffenrechtsverschärfung**

**Weil wir Immer wieder gefragt werden: Warum ist der BJV nicht mit dabei, bei der Petition des BZL gegen das Sicherheitspaket von Nancy Faeser?  
Ganz einfach, weil wir es differenzierter sehen.**

**Fakt ist, Jäger werden hier nicht diskriminiert und verdächtigt, wie immer wieder propagiert. Denn für uns Jäger gibt es, was die Messer angeht, klare Ausnahmeregelungen. Und seien wir doch mal ehrlich: Muss wirklich jeder mit langen Messern in der Stadt unterwegs sein? Ist es nicht besser die Polizei, darf, wenn sie potentielle Attentäter kontrolliert und Messer entdeckt, diese auch konfiszieren? Genau das ermöglicht ihr das neue Sicherheitspaket.**

**Unser aller Sicherheit sollte uns das wert sein, dass wir nicht blind auf Kampagnen aufspringen, sondern uns erst intensiv damit beschäftigen und dann positionieren. Das ist unsere Meinung.**

---

---

## Rotwild soll wandern dürfen, sagt unser Jagdminister

Eine Aussage von Hubert Aiwanger, unserem Jagdminister hat mich beim Jägertreffen besonders gefreut, weil er das aufgreift, wofür wir uns seit meinem Amtsantritt hier massiv einsetzen: unser Rotwild. Wir wollen weg von den Rotwildgebieten und endlich Freiheit für unsere Könige der Wälder. Schluss mit genetischer Verarmung, Einkasernierung und Abschüssen, sobald sie das ihnen zugewiesene Gebiet verlassen. Das was Hubert Aiwanger am vergangenen Samstag versprochen hat, ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Denn er will zumindest die Hirsche wandern lassen und verhindern, dass sie sofort abgeschossen werden, wenn sie ihre Gebiete verlassen.

Wir bleiben hier dran und begleiten intensiv, wie genau dieser erste, so wichtige Schritt fürs Rotwild bestmöglich umgesetzt werden kann. Wer die ganze Rede von Hubert Aiwanger nochmal nachverfolgen möchte, hier findet Ihr sie:

<https://www.youtube.com/watch?v=Jvlvod64V44>

---

## Auf Job-Jagd?

Der Bayerische Jagdverband hat aktuell attraktive Stellen ausgeschrieben:

- Fachreferent/in (m/w/d) aus dem Bereich Wildbiologie/Umwelt & Naturschutz
- Kommunikationsreferent/in (m/w/d) für den Bereich Marketing, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

Urheberrechte © 2024 Bayerischer Jagdverband e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Bayerischer Jagdverband e.V.  
Hohenlindner Strasse 12  
85622 Feldkirchen  
Tel.: 089 9902340  
Kreisgruppeninfo@jagd-bayern.de